



Reorganisation des Ablagesystems
in der
Unternehmensgruppe der OMS

Masterarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration

MBA

eingereicht von: Franz Schützenberger, UC07637511

Studium: MBA in General Management

Betreuer: Mag. Erich Kremsmayr

Co-Betreuer: Dr. Martin Stieger MBA MPA

Abgabetermin: Datum (16.11.2012)

Abstract

Das Ziel der vorliegenden Masterarbeit mit dem Titel „Reorganisation des Ablagesystems in der Unternehmensgruppe der OMS“ ist es, für das Unternehmen Objekt Management Service GmbH Vorschläge für eine verbesserte Ablagestruktur auszuarbeiten, mit denen ein funktionierendes Dokumentenmanagement aufgebaut werden kann. Dabei ist es wichtig, die betroffenen Personen in die Entwicklung und den Aufbau einzubeziehen. Erst so kann die verbesserte Ablagestruktur umgesetzt und durchgeführt werden.

Diese Masterarbeit ist in zwei Abschnitte unterteilt. Im Teil A wird auf die theoretische Voraussetzung für ein Ablagesystem eingegangen und im Teil B auf die praktischen Anwendungen im Unternehmen OMS.

Im Teil A - dem theoretischen Teil - werden die Grundlagen für diese Arbeit vorgestellt. In den einzelnen Kapiteln werden die wesentlichen Komponenten eines Ablagemanagementsystems behandelt, sowie die Vor- und Nachteile und die notwendigen Anforderungen für eine Installation und deren Funktionen beschrieben. Der Blickpunkt richtet sich auf die Ablage und Archivierung der Dokumente.

Im Teil B - dem praktischen Teil - wird auf die Erhebungen und die Ergebnisse für das Unternehmen OMS eingegangen sowie die gewählte Vorgangsweise die einzelnen Erhebungsmethoden näher beschrieben.

Es gibt drei große Hauptpunkte, die für die Analyse in der OMS wichtig sind. Erstens wurden Fragebögen an alle angestellten MitarbeiterInnen sowie der Geschäftsführung übermittelt. Eine Dokumentenanalyse über die standardisierten Dokumente, deren Verwendungszweck und Gestaltung wurde erstellt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Analyse der bestehenden Ablage. Diese drei Hauptpunkte bilden mit dem Basismodell die Grundlage für die Erstellung einer Stärken-Schwächen-Analyse sowie einer Konzeption für die OMS.

Im letzten Kapitel werden die möglichen Entscheidungsalternativen für das Unternehmen und die damit notwendigen Anpassungen vorgestellt. Zum Abschluss werden die gewonnenen Erkenntnisse zusammengefasst und eine Vorschau auf die weiteren Schritte in der OMS geben.